

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 53/020/2021

Kreistag am 22.03.2021

<p>Zu Punkt 25.8: Luca-Warn-App Hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 15.03.2021</p>
--

Landrat Hendele erläutert, dass dieser Tagesordnungspunkt – wie eingangs unter Tagesordnungspunkt 1.5 abgestimmt – gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 25.7 beraten werde.

KA Madeia führt den Antrag der CDU-Fraktion aus und stellt heraus, dass es auch weitere adäquate Apps von anderen Firmen gebe, die der Kreis theoretisch zur Kontaktnachverfolgung nutzen könne. Dies bitte er in den angedachten Prüfauftrag mit einzubeziehen.

KA Küppers, KA Dr. Ibold und KA Joseph sprechen sich ebenfalls für eine vorgeschaltete Prüfung – unabhängig einer konkreten Firma – aus.

KA Lajos schließt sich ihren Vorrednern an, erläutert allerdings, dass die „Luca-App“ ihre Quellcodes bislang immer noch nicht offengelegt habe. Dies sei für sie ein wichtiger Punkt.

Landrat Hendele hofft, dass durch einen Lizenz-Erwerb des Landes NRW bald endlich Bewegung in den auch vom Landkreistag massiv geforderten überregionalen Einsatz einer geeigneten App komme.

Sodann schlägt Landrat Hendele vor, den CDU-Antrag in einer modifizierten Fassung („eine geeignete technische Lösung“ statt „die Nutzung der Luca-Warn-App“) zur Abstimmung zu stellen. Der Vorschlag der Gruppe PIRATEN sei in der Folge allerdings als hinfällig zu betrachten.

KA Küppers sowie die anderen Kreistagsmitglieder zeigen sich mit diesem Vorgehen einverstanden.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den modifizierten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine geeignete technische Lösung im Kreis Mettmann zu prüfen, um die effiziente und schnelle Nachverfolgung von Kontakten zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen